



Eigenbetrieb von Berlin

KINDERGÄRTEN  
CITY

**Einer der 5 Kita-Eigenbetriebe des Landes Berlin mit**

**56 Kitas in den Bezirken Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg**

**1.300 Mitarbeiter\*innen**

**7.000 Kinder, davon:**

**3.800 nicht-deutscher Herkunft aus 30 Nationen**

**2.500 unter drei Jahren (↑)**

**Vielfalt/Heterogenität**

# **Herausforderungen**

**„Wachsende Stadt“-> Bedarf an Kita-Plätzen**

**schneller Wandel in der Bevölkerungsstruktur in den innerstädtischen Bezirken**

**Integration bei zunehmender Vielfalt: Nationen, Kulturen, Sprachen, familiäre Lebenswelten**

**Möglichst schneller und früher Zugang von Kindern aus Familien mit Fluchterfahrung zu Kindertageseinrichtungen**

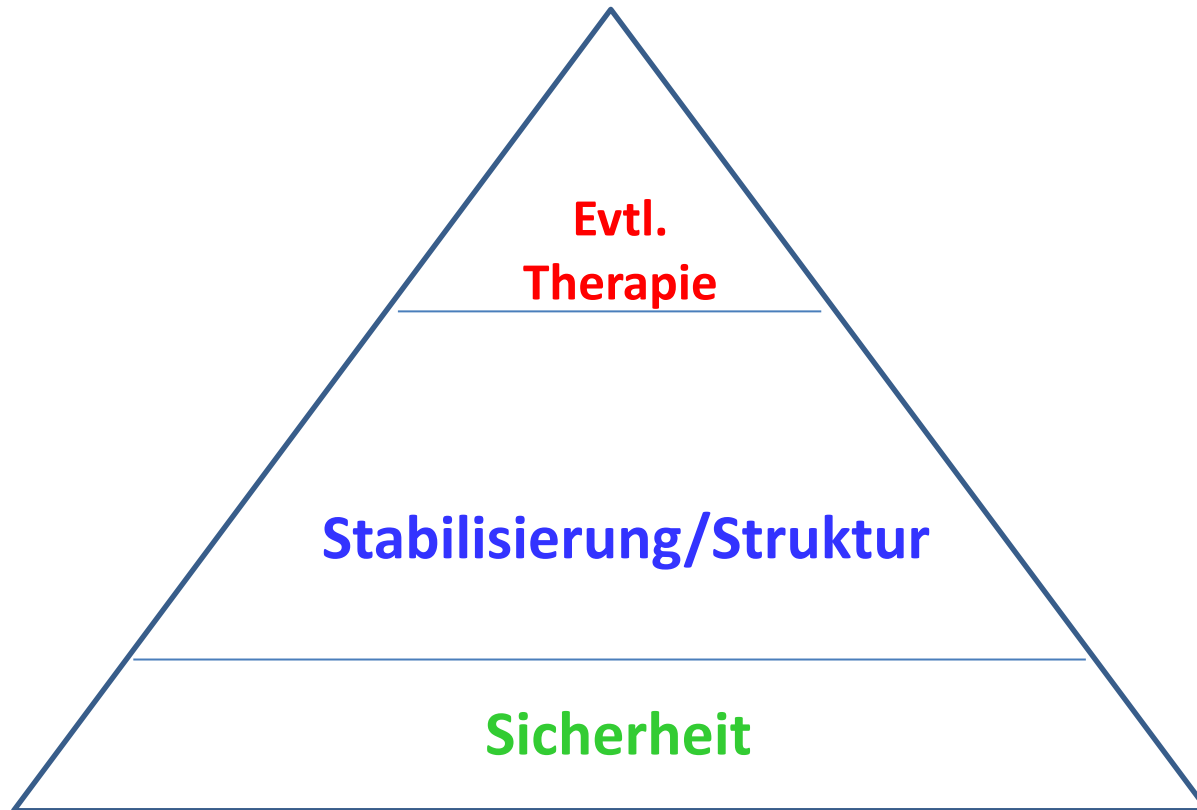
# Kinder aus geflüchteten Familien in Kitas

## Praxiserfahrungen

# Belastungsfaktoren

- **Trauer**
- **Traumatisierung**
- **Auseinanderbrechen/Verlust von Familie**
- **Armut**
- **Angst**
- **Sprachlosigkeit**

# Trauernde und traumatisierte Kinder in der Kita



# **Trauernde und traumatisierte Kinder in der Kita**

brauchen:

- Verlässliche Zuwendung und Beziehung
- Empathie (kein Mitleid)
- Rituale
- Raum zum Spielen
- Rückzugsmöglichkeiten
- Klare und einfache Regeln

**->ein Ort zum Kind sein dürfen, Zeit, Menschen und Beziehung**

# Förderung in der Kita: was unterstützt die Integration?

- Inklusive Bildung, Beziehung und Betreuung: keine „Flüchtlingsgruppen“
- Kontinuität und Stabilität des Kita-Besuchs
- Sensibilisierung, Information und Fortbildung der Fachkräfte zu Beginn
- Regelmäßiger Austausch und Beratung

# Förderung in der Kita: was unterstützt die Integration?

- Enge Kooperationen im lokalen Netzwerk
- Familien: Vertrauen aufbauen; gut zuhören, sachliche Informationen; wenige wichtige Vereinbarungen; Basisregeln, die für alle Kinder/Familien gelten; Probleme offen ansprechen
- Integration auf Ebene der Erwachsenen: Vorbehalte, Spannungen und Spaltungen zwischen Gruppen von Migranten und Flüchtlingen



# Der Schlüssel zu Integration: Sprache

Programm „Sprach-Kitas“ des BMFSFJ: Förderung von Kitas in den Bereichen der

- **alltagsintegrierten sprachlichen Bildung**
- **inkluisiven Pädagogik und**
- **Zusammenarbeit mit Familien**

durch zusätzliche **Sprachexpert\*innen und Fachberatungen**

➔ Beratung, Begleitung, Impulse und fachliche Unterstützung der Fachkräfte und Teams

Gefördert werden Kitas mit einem hohen Anteil an Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache und/oder aus bildungsbenachteiligten Familien